

Nominierungskriterien für das European Youth Olympic Festival 2013 (EYOF) vom 13. - 20.07.2013 in Utrecht (Niederlande)

Startberechtigt sind bei den **Frauen die Jahrgänge 1999/2000** und den **Männern die Jahrgänge 1997/98**.

Qualifikationswettkämpfe für die EYOF 2013 sind die Deutschen Meisterschaften in der 17. Woche (hier werden in der Gesamtwertung beider EYOF-Jahrgänge die schnellsten 20 Sportler der Bestenliste zugelassen. Hier gilt der Qualifikationszeitraum der DM gemäß Ausschreibung)

Die ausgeschriebenen Jahrgänge werden in der Wertung zusammen gefasst. Auf Basis der Ergebnisse der DM wird eine Longlist (pro Disziplinblock ca. 3 Sportler) erstellt.

Die endgültige Nominierung findet dann nach den **DJM in der 24. Woche** statt.

Aufgrund des Reglements kann nur ein/e Schwimmer/in pro Einzelwettkampf eingesetzt werden. Jeder Teilnehmer/in darf pro Wettkampftag nur für maximal zwei Einzelstarts und die Staffel gemeldet werden. Die Mannschaft besteht aus 8 Schwimmerinnen und 8 Schwimmern sowie 3 Betreuer/innen und ein/e Physiotherapeut/in.

Wettkampfstrecken und festgelegte Disziplinblöcke:

1. 50m, 100m und 200m Freistil
 2. 400m und 800m Freistil (Frauen) bzw. 1500m Freistil (Männer)
 3. 100m und 200m Brust
 4. 100m und 200m Rücken
 5. 100m und 200m Schmetterling
 6. 200m und 400m Lagen
- Staffeln 4x 100m Freistil, 4x 100m Lagen,
4x 100m Freistil mixed (2 Frauen / 2 Männer)
4x 100m Lagen mixed (2 Frauen / 2 Männer)

Für jeden der sechs dargestellten Disziplinblöcke in den Einzelwettkämpfen wird eine Schwimmerin bzw. ein Schwimmer nominiert. Zwei weitere Schwimmer/innen werden im Interesse des Verbandes nominiert.

Der Direktor Leistungssport beruft in Absprache mit **dem Cheftrainer und** der zuständigen Bundestrainerin die Auswahlmannschaft sowie das Betreuerenteam für die EYOF 2013.

Der Vorbereitungslehrgang findet vom 01. - 13.07. 2013 in Heidelberg statt. Die Anreise nach Utrecht schließt sich direkt an.

Beate Ludewig
Bundestrainerin Jugend